

Max Weber: Soziologe und Politologe

3. Mai 2011



Max Weber hatte ein ganzes und intellektuell erfülltes Leben. Weber, der ältest von sieben Kinder war, wurde am 21. April 1864 geboren in Erfurt, Thuringia und er ist am 14. June 1920 gestorben. Max Weber Sr. (Vater) war ein Staatsbeamte und arbeitet für die Natioanle Liberal Partei. Er hatte irdischen Freuden gern. Im gegenteil hatte Weber's Helene Fallenstein (Mutter) nicht gern. Sie war ein Französisch Hügeurerist Einwanderer mit starken absolutistischen Ideen und war auch ein Calvinist. Ich finde, dass Max Weber viele unterschiedliche Erfahrungen in seinem Frühleben hatte.

Max Weber ging auf eine gute Bildungseinrichtungen auch. Im 1882 ging er auf Universität Heidelberg. Nach ein Jahr Militärdienst wechselte er zur Universität Berlin. Weber studierte Recht und später bestand die Referender in 1886. Die Referender ist ähnlich mit das BAR Gesellschaft in Amerika und Großbritannien. Im 1889 bekommt Weber seine Gesetz Promotion und er schrieb Geschichte der Handelsgesellschaften im Mittelalter, das seine Doktorarbeit war.

Inzwischen trat Weber in die Gruppe, die Verein für Sozialpolitik, die eine Gruppe für Ökonomen. Das Ziel dieser Gruppe war Lösungen für Probleme in der Wirtschaft Deutsch zu finden. Einer Problem um der Zeit war die polnischen Bauern, die in die deutschen Meinungen die deutsche Wirtschaft störten. Die Verein für Sozialpolitik war nur eine Gruppen, die Max Weber verbunden.

Im 1893 heiratet Max Weber mit Marianne Schnitger, die intelligent auf ihre eigene war. Als Weber starb, veröffentlicht und gesammelt Weber's ganzen Werken und ist die einer der Hauptgründe, dass Weber's Originalwerke erhalten.

Im 1897 starb Max Weber Sr. nach einem Streit mit seinem Sohn. Max Weber Jr. worden anfällig Depressionen, Nervosität und Schlaflosigkeit. Meiner Meinung nach veränderte ihm und vielleicht war es gut, weil das Inspiration gab, das seine Leistungen in seine späteren Leben geschah.

Max Weber war enttäuscht mit die Verein für Sozialpolitik im 1909. Er mitbegründet die Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS). Die DGS war eine Linke Gruppe, die die Sozial Demokratische Partei und die Liberale zu kombiniert versucht. Sie gescheitert, deshalb trat er sein Amt.

Als der Erste Weltkrieg begann, hatte Max Weber eine Ideologie des Deutsch Expansion. Gegen Ende des Krieges und danach verlagerte seine Ideologie, dass der universale Wahlrecht. Weber sah, dass schlechte Szenarien auftreten könnte mit zu viel Ehrgeiz und Gier und mit der Macht, dass Ehrgeiz und Macht mitkommen, das zu durchzusetzen.

Nach der Krieg mitbegründet Weber einander Partei, die Deutschen Demokratischen Partei (DDP). Obwohl Max Weber nicht schon der Früher diese Partei und auch nie eine hohe Grad des Einflusses, wurde er sehr respektiert.

Max Weber unterscheidet soziales Handeln von sozialem Verhalten. Er gründete Philosophien in legitim, charismatisch, und traditionelle Führung. Schließlich gründete Weber die grundlegenden politisch-soziologischer Konzepte: Macht, Ansehen und Reichtum. Deshalb war Max Weber einer der weltweit renommiertesten Politologen und Philosophen.

Work Cited

Wikipedia, . "Max Weber." Wikipedia. Wikipedia, 02 MAI 2011. Web. 3 Mai 2011.

<http://en.wikipedia.org/wiki/Max_Weber>.